

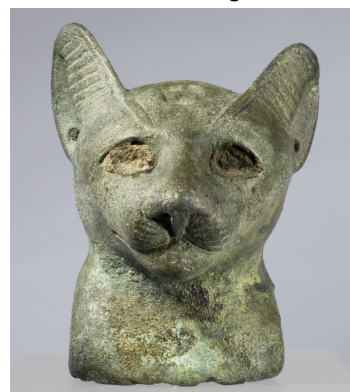
Die ägyptische Götterwelt



Die Göttin Isis mit ihrem Sohn auf dem Schoß.
ÄMUL, Inv.Nr. 1933

Im Alten Ägypten gab es viele verschiedene Götter, die alle unterschiedliche Funktionen und Aufgaben hatten. Fast jeder von ihnen hatte einen Heimat- bzw. Hauptort – dort stand auch immer ein Tempel, in dem der jeweilige Gott verehrt wurde. Einige Götter waren besonders wichtig und wurden in ganz Ägypten von vielen Menschen angebetet, zum Beispiel der Sonnengott Re oder Anubis, der als Gott der Mumifizierung bekannt war. Andere waren vor allem rund um ihren Hauptort von besonderer Bedeutung, weil ihre Aufgabe genau dort wichtig für die Menschen war. Beispielsweise wurde die Göttin Satet, die mit der jährlichen Nilflut in Verbindung stand, besonders im Süden Ägyptens verehrt. Das liegt daran, dass die Flut immer von Richtung Süden kam und dadurch dort zuerst ankam.

Ägyptische Götter konnten viele verschiedene Gestalten haben. Einige sahen aus wie Menschen, es gab aber auch Götter mit Tierkörpern und sogar eine Mischung aus beidem war möglich. Die Tiere, die mit einem Gott in Verbindung standen, waren heilig. Bastet, die Göttin der Liebe und des Festes, wurde zum Beispiel entweder als Katze oder als Frau mit Katzenkopf dargestellt. Deswegen waren in Ägypten die Katzen heilige Tiere. Viele hatten auch mehrere mögliche Erscheinungsformen. Der Gott der Weisheit, Thot, konnte beispielsweise ein Pavian oder ein Ibis (eine Vogelart)



Kopf der Katzengöttin Bastet
ÄMUL, Inv.Nr. 8315



Figur eines Skarabäus
ÄMUL, Inv.Nr. 913

sein. Welches Tier einen Gott darstellte, wurde nicht zufällig ausgewählt. Die Ägypter haben sehr intensiv die Natur beobachtet und das Verhalten von Tieren studiert. Dabei fiel zum Beispiel auf, dass der Mistkäfer (der sogenannte Skarabäus) scheinbar eine Gemeinsamkeit mit der Sonne hat: Skarabäen legen ihre Eier in Mistkugeln, die sie dann vergraben. Irgendwann schlüpfen dann aus der Erde die

Nachkommen und es sieht aus, als wären sie einfach von alleine entstanden. Auch die Sonne entstand nach der Vorstellung der Ägypter jeden Morgen neu, wenn sie am Horizont aufgeht. Deswegen wurde der Skarabäus, der Chepri genannt wurde, mit der Sonne verbunden und zum Gott des Sonnenaufgangs.

Den Göttern musste regelmäßig geopfert werden, damit sie nicht böse auf die Menschen wurden. Dafür war eigentlich der Pharao zuständig, da nur er durch seine hohe Stellung mit den Göttern in Kontakt treten konnte. Allerdings war es für einen einzelnen Menschen nicht machbar, allen Göttern in Ägypten jeden Tag selbst ein Opfer dar zu bringen. Deswegen gab es in jedem Tempel Priester, die diese Aufgabe übernahmen.



*Darstellung eines Priesters in der Gebetshaltung
ÄMUL, Inv.Nr. 2885*

Die Menschen vor 4000 Jahren erklärten sich viele Dinge, wie die Entstehung der Welt oder verschiedene Naturphänomene, durch Geschichten rund um die Götter. Ein Mythos zur Weltentstehung besagte zum Beispiel, dass es zu Beginn nur einen riesigen Ozean gab, der Nun hieß. Aus ihm tauchte eines Tages der Schöpfergott Atum auf. Er hatte so eine ungeheure Kraft, dass er nur durch das Ausrufen seines Namens sich selbst erschuf. Genau an der Stelle, wo er aus dem Wasser stieg, entstand ein kleines Stück Land – der „Urhügel“. Atum setzte sich auf den Hügel und schuf zwei weitere Götter, die Schu und Tefnut hießen. Schu war der Gott der Luft und Tefnut die Göttin der Feuchtigkeit. Die beiden verschwanden irgendwann und ließen Atum allein. Der weinte deshalb viele Tränen und aus diesen Tränen entstanden die Menschen.

FÜR GANZ NEUGIERIGE:

In der damaligen ägyptischen Sprache hieß Träne „remi“ und das Wort für Mensch war „remetsch“. Die beiden Worte klingen also ziemlich ähnlich und es handelte sich in der Geschichte um ein Wortspiel.

Im Text wurden viele verschiedene Götter und deren Aufgabe genannt. Hast du gut aufgepasst? Dann kannst du die Götter jetzt bestimmt den richtigen Funktionen zuordnen. Kreise die beiden zusammengehörigen Begriffe jeweils in der gleichen Farbe ein.

SCHU

NUN

THOT

Schöpfung

Sonne

CHEPRI

TEFNUT

Sonnenaufgang

Urozean

Weisheit

ATUM

BASTET

Liebe/Feste

ANUBIS

Luft

Mumifizierung

Feuchtigkeit

RE

Die Lösung findest du auf der nächsten Seite.

LÖSUNG

